

Projektangebot

Erzieherischer Kinder-
und Jugendschutz



Der Kinderschutzbund
Regionalverband
Freiberg

„Cannabis – quo vadis?“ - Sekundarstufe

Anliegen des Angebotes:

Cannabis gilt mit Abstand als die am meisten konsumierte illegale Droge. Die Zahl der jugendlichen Cannabiskonsumenten steigt jährlich. Allerdings wissen viele kiffende Jugendliche oftmals nicht, welchem gesundheitsschädlichen Risiko sie sich aussetzen.

„Cannabis – quo vadis?“ ist ein interaktiver Präventionsparcour, der Jugendliche zur selbstkritischen Auseinandersetzung zum Thema Cannabis anregen soll.

Innerhalb eines offenen Dialoges zwischen Jugendlichen und Erwachsenen, werden den Schülern klare Präventionsbotschaften mit fundierten Informationen vermittelt sowie juristischen Grundlagen und Umgangsweisen zum Cannabiskonsum erläutert.

Dabei steht es im Vordergrund, die Nichtkonsumenten zu stärken und eine kritische Haltung zum Cannabiskonsum zu fördern.

Es können bis zu 6 Stationen je nach Bedarf absolviert werden:

- Station 1: Informationen über Cannabis
- Station 2: Cannabis und das Gesetz
- Station 3: Simulationsbrillen-Parcours
- Station 4: Biografiekarten
- Station 5: Beziehung zu den Eltern
- Station 6: Umgang mit problematischem Suchtmittelkonsum in der Klasse

Zielgruppe:	Sekundarstufe
--------------------	---------------

Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none">• Kooperation mit pädagogischen Fachkräften bezüglich Planung und Umsetzung• Einbindung des Angebotes in längerfristiges Präventionskonzept• Durchführung des Angebotes in den Räumen der Einrichtung oder des DKSB e.V.
-------------------	--

Dauer:	3 UE
---------------	------

Kontakt:	Karin Straßburger Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e.V. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Beethovenstr.5 09599 Freiberg
-----------------	---

Tel.: 03731/1687616

E-Mail: karin.strassburger@kinderschutzbund-freiberg.de